

Silvia Ohse

Von: Himmelsfreunde.de [info@himmelsfreunde.de]
Gesendet: Freitag, 30. September 2011 06:00
An: info@adwords-texter.de
Betreff: Die Apostelgeschichte / 1

Himmelsfreunde - der christliche Newsletter
vom Freitag, 30. September 2011

Liebe Himmelsfreunde,

als nächsten Beitrag in diesem Newsletter möchte ich einmal die komplette Apostelgeschichte durchgehen, jede Woche ein Kapitel. Sind Sie damit einverstanden? So gehe ich wenigstens einmal systematisch dieses Buch der Bibel durch, und Sie können mitgehen, wenn Sie wollen. Darüber gibt es übrigens Filme: Auf Bibel TV - www.bibeltv.de - werden diese immer wieder mal gesendet. Und der Prediger D. Martyn Lloyd-Jones, dessen Predigten ich eine Zeitlang verbreitet habe, hat mehrere Jahre lang nur über die Apostelgeschichte gepredigt. Wenn Sie sich für diese Bücher interessieren, hier ein Link:
<http://www.3lverlag.de/cms/website.php?id=/de/index/autoren/lloyd-jones.htm>

Lesen wir also, wie alles angefangen hat mit der Christenheit!

DIE APOSTELGESCHICHTE, Kap. 1

=====

Einleitung

Im ersten Buch, Theophilus, habe ich alles dargelegt, was Jesus von Anfang an wirkte und lehrte bis zu dem Tage, da er (in den Himmel) aufgenommen wurde, nachdem er den durch den Heiligen Geist von ihm erwählten Aposteln Weisung erteilt hatte. Ihnen erwies er sich als lebendig nach seinem Leiden durch viele Beweise, indem er ihnen vierzig Tage hindurch erschien und über das Reich Gottes sprach. Als er mit ihnen zum Mahle versammelt war, gebot er ihnen, von Jerusalem nicht fortzugehen, sondern die Verheißung des Vaters abzuwarten, "die ihr von mir gehört habt. Denn Johannes hat mit Wasser getauft, ihr aber werdet mit dem Heiligen Geiste getauft werden nach wenigen Tagen".

Die Himmelfahrt

Die Versammelten fragten ihn nun: "Herr, wirst du in dieser Zeit das Reich für Israel wieder aufrichten?" Er antwortete ihnen: "Nicht euch kommt es zu, Zeit und Stunde zu wissen, die der Vater in der ihm eigenen Vollmacht festgesetzt hat. Aber ihr werdet Kraft empfangen, indem der Heilige Geist auf euch kommt, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde."

Und als er dies gesprochen hatte, ward er vor ihren Augen emporgehoben, und eine Wolke entzog ihn ihren Blicken. Und während sie unverwandt zum Himmel hinaufschauten, in den er auffuhr, siehe, da standen zwei Männer in weißen Gewändern bei ihnen, die sprachen: "Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und schaut zum Himmel hinauf? Dieser Jesus, der von euch weg hinaufgenommen worden ist, wird ebenso kommen, wie ihr ihn habt zum Himmel auffahren sehen."

I. DIE GEMEINDE VON JERUSALEM

=====

Die Gruppe der Apostel

Da kehrten sie nach Jerusalem zurück von dem Berge, der Ölberg heißt und nahe bei Jerusalem liegt, einen Sabbatweg entfernt. Und als sie hinkamen, stiegen sie in das Obergemach hinauf, wo sie sich ständig aufhielten: Petrus und Johannes, Jakobus und Andreas, Philippus und Thomas, Bartholomäus und Matthäus, Jakobus, der (Sohn) des Alphäus, Simon der Eiferer und Judas, der (Sohn) des Jakobus. Diese alle verharren einmütig im Gebet mit den Frauen und Maria, der Mutter Jesu, und mit seinen Brüdern.

Die Wahl des Matthias

Und in diesen Tagen erhob sich Petrus inmitten der Brüder - es waren etwa hundertzwanzig versammelt - und sprach: "Brüder, es mußte das Schriftwort in Erfüllung gehen, das der Heilige Geist durch den Mund Davids über Judas im voraus gesprochen hat, der für die Häscher Jesu zum Führer geworden ist. Er war uns zugezählt und hatte Anteil an diesem Dienst. Von seinem Sündenlohn erwarb sich nun dieser ein Grundstück, stürzte kopfüber, barst mitten entzwei, und alle seine Eingeweide traten heraus. Das wurde allen Bewohnern von Jerusalem bekannt, so daß jenes Grundstück in ihrer Sprache Hakeldamach genannt wurde, das heißt Blutacker. Denn im Buch der Psalmen steht geschrieben: 'Seine Wohnstätte soll öde werden, niemand soll darin wohnen', und: 'Sein Amt soll ein anderer erhalten.'

Es muß nun von den Männern, die mit uns zusammen waren in der ganzen Zeit, da der Herr Jesus unter uns aus und ein ging, von der Taufe des Johannes angefangen bis zu dem Tage, da er von uns hinaufgenommen ward, von diesen muß einer mit uns Zeuge seiner Auferstehung werden."

Sie stellten zwei auf: Joseph, genannt Barsabbas, mit dem Beinamen Justus, und Matthias. Dann beteten sie: "Du, o Herr, der du die Herzen aller kennst, zeige an, wen von diesen beiden du erwählt hast, daß er den Platz dieses Dienstes und Apostelamtes empfangen, von dem Judas abgeirrt ist, um an seinen Ort zu gehen." Und sie teilten ihnen Lose zu, und das Los fiel auf Matthias, und er wurde zu den zwölf Aposteln gezählt.

Apostelgeschichte 1

Herzliche Grüße

Silvia Ohse

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse
Am Markt 5
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527
E-Mail info@adwords-texter.de
Internet www.himmelsfreunde.de
Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:
<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=34833&email=info@adwords-texter.de>
